



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

588 (17.12.1903) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-107226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-107226)

Der Kaufpreis, welcher vom 1. Mai 1901 mit 4 Prozent zu berechnen ist...

- a) für den Straßenzug 20 M. pro Quadratmeter; also bei einer Fläche von 1700 Quadratmeter, welche verträglich übernommen werden muß 34 000.— M.
b) für den Pfarrhausbau 40 M. pro Qmtr., und bei einem Flächeninhalt von 801,92 Quadratmeter 32 076,80 M.

zusammen 66 076,80 M.

Drei Jahrestermine mit je 22025,60 M. sind bereits bezahlt.

Der § 8 des Kaufvertrages bestimmt folgendes: Wird nicht bis längstens 1. Mai 1901 mit dem Kirchenbau begonnen...

Wenn nun auch infolge der in den letzten 2-3 Jahren eingetretenen Wirtschaftslage und der dadurch veranlaßten Einschränkung der Bautätigkeit in der städtischen Stadterweiterung das Bedürfnis für eine neue Kirche daselbst ein dringendes zurzeit noch nicht genannt werden kann...

Die zum Neubau der Kirche und des Pfarrhauses erforderlichen Pläne sollen durch einen engeren Wettbewerb beschafft werden. Die Kirche, als Zentralbau mit allen Eigenschaften einer Predigerkirche...

- a) für die Kirche samt Konfirmandensaal und Nebenräumen, einschließlich Veranschlagung, Heizung, Beleuchtung, Turmuhr und Glocken zusammen 780 000 M.
b) für eine Orgel 20 000 „
c) für Einfriedigung, Kanalisation und Planierungsarbeiten 35 000 „
d) für das Pfarrhaus mit allem Zubehör und Einfriedigung 65 000 „

zusammen 900 000 M.

Für die Beschaffung der Planitzgen, Honorar der Architekten, sowie für die durch die Vorarbeiten entstehenden Kosten wird die Summe von 10 000 Mark benötigt...

Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag: Verehrliche Kirchgemeindeversammlung wolle für die durch einen engeren Wettbewerb zu beschaffenden Planitzgen zu einer Kirche nebst Pfarrhaus am Werbelsplatz...

Der Vorsitzende weist darauf hin, daß die Stimmen, die auch in der Zeit der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung den Bau der Kirche nicht überlöst wissen wollten, recht behalten hätten. Jetzt scheint die Periode des Rückgangs und des Stillstandes allmählich überwandlen zu sein...

Der Vorsitzende weist darauf hin, daß die Stimmen, die auch in der Zeit der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung den Bau der Kirche nicht überlöst wissen wollten, recht behalten hätten. Jetzt scheint die Periode des Rückgangs und des Stillstandes allmählich überwandlen zu sein...

Herr Rob. Baffermann erklärt, daß der Steuerfuß von 25,3 nicht überschritten werden dürfe. Bei seiner Kaufsumme unter 900 000 M. glaube er, daß die Steuerlast noch gebaut werden kann...

Herr Rob. Baffermann erklärt, daß der Steuerfuß von 25,3 nicht überschritten werden dürfe. Bei seiner Kaufsumme unter 900 000 M. glaube er, daß die Steuerlast noch gebaut werden kann...

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Den Schluß der Tagesordnung machte die Wahl von neun Kirchenältesten für sechsmonatige Amtsdauer.

- Es wurden gewählt die Herren:
1. Privatmann Robert Vassefmann.
2. Kaufmann Wilhelm Berger.
3. Brauereidirektor Philipp Bohrmann.
4. Stadtrat und Architekt Heinz Hartmann.
5. Kaufmann Heinrich Kern.
6. Stadtrat Heinrich Rosenkranz.
7. Privatmann Philipp Zehrfeld.
8. Stadtkapitän a. D. Gustav Ullmann.
9. Steuerkommissar August Widmann.

Die Einwohnerzahl Mannheims hat nach den Mitteilungen des statistischen Amtes gegenwärtig die Höhe von 130 200 Personen erreicht.

Die Finanznot der Städte überwindet den auch noch so sehr eingewurzelt Widerwillen gegen militärische, aber einträglich Abgaben. In Frankfurt a. M. wofolst eine Hundsteuer von 15 M. mit einer Gesamteinnahme von 137 000 M. erhoben wird...

Der Technische Verein Mannheim veranstaltete am letzten Sonntag seine diesjährige Familien-Weihnachtsfeier in den oberen Räumen seines Vereinslokales Hotel „Thomas-Brau“.

Die zum Neubau der Kirche und des Pfarrhauses erforderlichen Pläne sollen durch einen engeren Wettbewerb beschafft werden. Die Kirche, als Zentralbau mit allen Eigenschaften einer Predigerkirche...

Zur Errichtung eines Landgerichts in Ludwigshafen. Bürgermeißter Kraft von Ludwigshafen befindet sich in München, um die Vertition der Stadterweiterung wegen Errichtung eines Landgerichts in Ludwigshafen an maßgebender Stelle vorzulegen...

Aus dem Grossherzogtum.

Vom 16. Dez. Zwei Verhaftungen ist man in der Heil- und Pflegenanstalt Siebenn (bei Badenburg) auf die Spur gekommen. In jüngster Zeit brannen vier Anstaltsgefangene dort auf die Tater, zwei jüngere Jungs von 21 und 15 Jahren...

Platz, Hessen und Umgebung. Vom Rhein, 16. Dez. Der Schraubendampfer „Agneida“ kam mit dem holländischen Kahn „Hjo“ zu Berg...

Mittelrhein, 16. Dez. Der Landeskundschuh für Hessen-Nassau beauftragte für den Wiederaufbau der Wenzelkapelle bei Oberlahnstein die wegen Vergrößerung und Umbau der dortigen Eisenbahnanlagen abgegriffen werden mußte, 100 Mark für die Erhaltung des alten Marktores in Pfaffen am Rhein 300 Mark.

Vom Rhein, 16. Dez. Auf der Grube „Georgshöfen“ bei Oberlahnstein wurden gestern Radmitting 2 Vergleiche ein Opfer ihrer schweren Verurtheil. Mit dem Wirtgen des gewonnenen Eisenerzes beschäftigt, wurden beide durch verabschobene Geheimschloß so schwer verletzt, daß der 18 Jahre alte S. Gramm aus Oberfeld auf der Stelle tot blieb und der 25 Jahre alte G. Schäfer aus Ueberthal wenige Stunden später, nachdem er in seine Wohnung gebracht worden war, seinen Verletzungen erlag.

Württemberg, 16. Dez. Ein frecher Einbruch wurde heute Nacht in Ulm Stadtrathamt verübt. Diebe hingen von Postgarten aus auf einer Leiter in das Sturzwandzimmer, in dem lebende eiserne Kasse zu erbeuten und waren sie um, als für ihren Verbrechen widerstand. Dann gingen die Diebe in das Zimmer des Kantinanten und verließen, den eisernen Kassenkasten zu erbeuten. Auch hier hatten sie keinen Erfolg...

Gerichtszeitung.

Zweibrücken, 16. Dez. Der dem pfälzischen Schörrgericht fand, wie schon längt mitgeteilt, die Verhandlung gegen Otto Hamel, geboren 1884, Zimmermann von Niederlautern, wegen Körperverletzung mit nachfolgendem Tode statt. Der Angeklagte, als Arbeiter in dem Geschäft seines Vaters tätig, war mit seinem Bruder Johann und 2 anderen Arbeitern am Morgen des 10. Nov. beschäftigt, auf dem Zimmerbänke seines Vaters Gehälz zu verladen. Da an einem Balken ein Dollen abbrach, begab sich der Angeklagte in die dort befindliche Werkstätte, um einen neuen Dollen zu holen. Bei seiner Rückkehr war der herr. Balken bereits aufgeladen und sein Bruder machte ihm wegen seines langen Ausbleibens Vorwürfe. Hierbei kam es zu einem Disput, worauf sich der Angeklagte von seinem Bruder entfernte. Letzterer warf ihm ein Holzstück nach, was dieser auf dieselbe Weise erwiderte. Darauf sprang der Bruder Johann dem Angeklagten nach und verlor ihm mit einem Kottenschuß mehrere Schläge auf den Rücken. Dem kam auch der Bruder Philipp zu denfelben, der dem Angeklagten einen Augenblick um den Leib schlug, sich aber sogleich wieder entfernte. Der Angeklagte entwich danach seinem Bruder Johann das Rückenstück, was er aber sogleich wieder fallen ließ, tratang ein paar Schritte zurück und fiel zu Boden. Diese Gelegenheit benutzte Johann und schickte ein anderes Kottenschloß. Der Angeklagte sprang jedoch diesem entgegen, sollte sein Messer aus der Tasche öffnen dieses und rannte es ihm mit voller Wucht in den Leib. Johann hatte einen Stich in die Witz erhalten, der durch den verletzten Unterschutz und eine hierdurch entstandene Bauchfellentzündung am 13. November dessen Tod zur Folge hatte. Der Angeklagte stellte die Tat nicht in Abrede. Das Gericht verurtheilt unter besonderer Berücksichtigung des geistigen und körperlichen krankhaften Zustandes des Angeklagten denselben zu einer Gefängnisstrafe von zehn Monaten.

Ein ganzer Heuschick, bestehend aus einem vollen Duzend Pferden, kommt aus Oesterreich-Ungarn nach Deutschland. Herr v. Grundherr erwarb nämlich sämtliche Pferde des Herrn L. v. David, der sich damit vollständig vom nachbarlichen Zufur zurückzieht. Zu den von Herrn v. Grundherr erworbenen Pferden gehören auch Jour fix, der zweimalige Sieger in der Großen Paradieser Steple-Chase, dann der dreifache Condottiere, in dem ein ganz vorzügliches Hinderpferd zu finden scheint, sowie zwei außerordentlich hochgehaltene Zweijährige, der Ludwig-Sohn Majordomus und der Staatsmann Sohn Lombardus.

Sport.

Deutscher Schwimmverband. Verflorenen Sonntag hielt der Kreis V. Gau I. des deutschen Schwimmverbandes seinen Gantag im hiesigen Cafe Oper ab, welcher seitens der Schwimmvereine Frankfurt, Höchst, Mainz, Wiesbaden, Neustadt, Offenbach, Alzen und Frankfurtal sehr zahlreich besucht war; ebenso waren die Mitglieder der Ludwigshafener — sowie hiesiger Vereine — in großer Anzahl zur Begrüßung der auswärtigen Gäste erschienen.

Das Rhein-Verder Sech-Zehr-Kennen enbarte, wie die „Rheinwelt“ meldet, mit dem Siege Walther-Kuntz, die insgesamt 215 Meilen drei Runden — 330,000 Kilometer zurücklegte. Walther, der den Unklampf gegen Leander und Floß Krebs aufzufinden hatte, ist damit zum zweitenmal Sieger des langen Kennend geworden. Er endete 20 Harde vor Leander, dem Floß Krebs mit 40 Harde und Fischer mit 100 Harde folgte, während Content, Jacobson und Redell durch einen Massenflug, in den auch Fischer verwickelt war, anfer Konfirrenz gefehrt wurden. Am Freitag wurden die Fahrer einer städtischen Untersuchung unterzogen, wobei sich herausstellte, daß der hiesiger Amateur Dorslan, der mit dem Sech-Zehr-Kennen seine Laufbahn als Berufsfahrer begann, sich in einem sehr bedenklichen Schwindelzustand befand. Trotz des Abrens der Fertigkeit der erst 18jährige junge Mann unklugweise das Kennen fort, das er einige Stunden später vollständig niedergebrosen aufgeben mußte.

Neueste Nachrichten und Telegramme. Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“. Stuttgart, 17. Dez. Die Handwerkskammer nahm einen Antrag ihres Vorsitzenden an, der sich für die obligatorische Alters- und Invaliditätsversicherung der selbständigen Handwerker ausspricht, jedoch vorinsicht, daß für die Handwerker eine besondere Versicherung mit eigener Verwaltung geschaffen wird. (Krf. 3.)

Heilbronn, 17. Dez. Am 11 Uhr verammellen sich die bürgerlichen Kollegien, um unter dem Vorsitz des Altesen Gemeinderats und der Anwesenheit des Oberamtmanns dessen Mitteilung über den viermonatlichen Urlaub des Oberbürgermeisters Hegelmaier und dessen Amtsübertritt entgegenzunehmen und darüber Beschluß zu fassen. Die bürgerlichen Kollegien haben beschlossen, anzuerkennen, daß durch die vorgelegten städtischen Zeugnisse vorausichtlich die Pensionierung im Sinne des Beamtenpensionsstatuts dargetan und sie bereit sind das Gehalt, wie von Oberbürgermeister Hegelmaier gewährt, bis zum 1. Juli 1904 voll zu bezahlen, von welchem Tage an das Pensionsgehalt in Kraft tritt. Die Regelung der Amtsüberverseeit wird bis zum erfolgten Rücktritt zurückgestellt werden. (Krf. 3.)

Wiesbaden, 17. Dez. In der heutigen Handelskammerung wurde u. „Krf. 3.“ darauf hingewiesen, daß die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein bei Zugrundelegung eines Satzes von 0,4 Pfennig per Kilometer allein

Für den hiesigen Bezirk schon eine Mehrbelastung von 250 000 Mark bedeuten würde.

* Essen (Ruhr), 17. Dez. Auf der Zeche Ronopol (Schacht Grillo) verunglückten zwei Bergleute durch Auslösen des Förderseiles.

* Solingen, 17. Dez. Auf dem hiesigen Bahnhofs wurde heute früh 9 Uhr der Waggonszug durch einen Rangierzug überfahren und getötet.

* Wien, 17. Dez. Western fürzte hier die Arbeit an einem Fabrik-Neubau ein und verschüttete 5 Arbeiter, von denen 2 getötet, einer schwer und einer leicht verletzt wurde.

* Berlin, 17. Dez. Der Kaiser, der König von Dänemark, Prinz Waldemar von Dänemark und die beiderseitigen Gefolge gaben heute mittag dem Potsdamer Bahnhof nach Wilhelmsruh zum Frühstück ins neue Palais. Der Kaiser trug dänische Admiralsuniform, der dänische König preussische Uniform. Die Monarchen wurden auf der Fahrt durch Berlin vom Publikum eifervoll begrüßt.

Der Reichszugler und der dänische Gesandte fuhren im gleichen Zuge nach Wilhelmsruh. Der König von Dänemark reiste um 2.56 Uhr nach Brunnby, der Kaiser um 3 Uhr nach Sibirien.

* Berlin, 17. Dez. Western verunglückte ein auf der Durchreise befindlicher Ingenieur Davison aus Newcastie, als er vom hinteren Perron her elektrischen Bahn einer jungen Dame, die auf den in voller Fahrt befindlichen Wagen aufsteigen wollte, trotz vorwiegend die Hand leitete. Die Dame, die 17jährige Tochter des Ministers von Rheinbaben, ergriff die Hand, glitt aber aus und rief Davison vom Wagen herab. Davison erlitt einen Schädelbruch und verstarb bald. Er hinterläßt eine junge Frau und 3 kleine Kinder.

* Hannover, 17. Dez. Der neue Präsident des hannoverschen Landeskonferenziums, Dr. Chaldhous, wurde zum Karoc des Altesse Kalkum ernannt, an Stelle des verstorbenen Präsidenten Barkhausen. Damit ist dieser Posten vom Amt des Präsidenten des Landeskonferenziums wieder getrennt.

* Bern, 17. Dez. Die Bundesversammlung wählte zum Bundespräsidenten für 1904 den Bundesrat Comteff-Neuenburg (rad.), zum Vizepräsidenten den Bundesrat Kuchel-Baadi (rad.).

* Marseille, 17. Dez. Die nunmehr festgestellt ist, sind durch die Explosion an Bord des italienischen Schiffes „San Leonardo“ der Kommandant, der zweite Kapitän, sieben Matrosen und ein Angestellter der Handelskammer getötet worden. Der Zuletzgenannte lag sich entsprechend den polizeilichen Vorschriften an Bord des Schiffes. Bevor die Ladung nach das Schiff waren verpackt. Es heißt, daß die Ladung nicht, wie der Kapitän meldete, aus Kohlenpulver, sondern aus Benzin bestand.

* London, 17. Dez. Der „Standard“ meldet aus Ottawa, die Regierung in Dominion beschloß, Lieferungsangebote für zwei Kreuzer einzufordern. Die Kreuzer sollen an der atlantischen Küste in den großen Seen aufgestellt werden und den Kern der kanadischen Flotte bilden.

* Brüssel, 17. Dez. Die Arbeitgeber der Antwerpener Dynamitindustrie verworfen nach einer Redung der „Frankf. Ztg.“ einstimmig den von den Arbeitern laut Beschluß des Pariser internationalen Kongresses geforderten Reueinstandstag. Man erwartet Anfang Januar einen Generalstreik.

Volkswirtschaft.

U.-G. „Kontaktheke vom 2. März“ - Abw. In der gestrigen Generalversammlung, die unter dem Vorsitz des Herrn Robertmann Wilh. Koeflich stattfand, waren 11 Aktionäre mit 626 Stimmen vertreten. Die Beschlüsse der Aufsichtsrats wurden genehmigt. Bei einem Dividenden von 61 475 Schilling beträgt die Gesellschaft mit einem Verlustgewinn von M. 200 765.98. Davon werden 95,241.04 Mark für Abschreibungen, M. 482.45 als Zuweisung zum gesetzlichen Reservefonds, M. 20 000 zum Reservefonds, M. 9450.80 für Konten und Garantien, M. 60 000 zur Zahlung von 6 Reg. Dividende, M. 500 für den Arbeiterunterstützungsfonds verwendet und M. 10 481.04 auf neue Rechnung vorgetragen. Die Reserven betragen jetzt M. 131 188.18. Die Dividende ist von jetzt ab an der Kasse der Gesellschaft, bei der Vereinsbank hier, bei der Filiale der Süddeutschen Bank hier oder bei dem Bankhaus Wingenroth, Zehner u. Cie. in Mannheim zahlbar.

Städtische Bahnen. Die Einnahmen im November belaufen sich auf 2 512 604 M., somit um 220 719 M. mehr gegen den gleichen Vorjahresmonat. Die bisherigen Gesamteinnahmen seit Januar dieses Jahres betragen 28 251 939 M., d. h. um 679 646 M. mehr als in der gleichen Vorjahreszeit.

Transitlager für Bau- und Waldholz in Karlsruhe. Der Bundesrat hat der Zulassung gewünschter Privattransitlager für Bau- und Waldholz in Karlsruhe seine Genehmigung erteilt.

Kursblatt der Mannheimer Produktbörse vom 17. Dezember.

Table with multiple columns listing various commodities like wheat, oil, and other goods with their respective prices and market status.

Table with 5 columns showing prices for different types of flour (Weizenmehl, Roggenmehl) and other grain products.

Weizen etwas fester, weniger glücklicher Berichte aus Argentinien. Ausbreit. unverändert.

Mannheimer Effektenbörse

Das Geschäft an der heutigen Börse gestaltete sich wieder sehr lebhaft. Vorwiegend waren hauptsächlich Brauerei-Aktien, Zucker-Aktien, bei 231 Proj. gefragt (231 A.), Schradl, Heidelberg 200 W., 202 A., Weib, Speyer 110 W., 111 A., Stodenzweierl. Zucker 107 W. Ferner wurden umgekehrt: Mannheimer Danneberg-Industrie-Aktien zu 87 Proz., Pfalz, Röhrenmaschinen- und Zentrifugal-Aktien zu 85.50 Proz. und Süddeutsche Cellulose-Aktien zu 116.25 Proz. Besonders höher notierten: Deutsche Versicherung-Aktien, Cours: 750 G. und Aktien des Verein dem. Fabriken, Cours: 200 G.

Table of stock prices for various companies and sectors, including 'Pfandbriefe', 'Eisenbahnen', 'Banken', 'Industrie-Obligationen', and 'Waren'.

Frankfurter Effektenbörse.

(Privat-Telegramm des General-Anzeiger.) w. Frankfurt, 17. Dez. Erste Wiener Kurse gaben Veranlassung der heutigen Börse eine festere Stimmung zu geben. Von Banken konnten sich Kreditaktien und Diskonto etwas beweglicher verhalten, doch ziemlich behauptet. Bahnen still, Montanwerte ebenfalls ruhig, doch gut behauptet. Schiffahrtaktien unverändert. Reichsanleihe, preussische Konsols waren verhältnismäßig ruhig, doch fest. Montanwerte im weiteren Verlaufe fester. Türkenwerte fest, besonders Lose. Industriewerte lebhafter. Maschinenfabrikaktien wesentlich höher. Der Schluss war ruhig aber fest.

Schluss-Kurse.

(Telegramm der Continental-Telegraphen-Compagnie.)

Wechsel.

Table showing exchange rates for various locations like London, Hamburg, and other cities.

Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten.

Table listing prices for transport companies like Deutsche Reichsbahn, Norddeutscher Lloyd, etc.

Staatspapiere. A. Deutsche.

Table of state paper prices for various German states and regions, including Prussia, Saxony, etc.

Aktien industrieller Unternehmungen.

Table of industrial company stocks, including companies like Siemens, AEG, and others.

Bergwerks-Aktien.

Table of mining stocks, including companies like Bochumer, Silesische, etc.

Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table of mortgage and priority bond prices for various companies and regions.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table of bank and insurance stocks, including Deutsche Reichsbank, etc.

Privat-Diskont 1 1/2 Prozent.

Frankfurt a. M., 17. Dezember. Kreditaktien 217.50, Staatsbahn 146.50, Lombard 17.00, Cassel 17.00, etc.

Berliner Effektenbörse.

(Privat-Telegramm des General-Anzeiger.) w. Berlin, 17. Dez. Die Haltung der Börse zeigte zu Beginn eine ziemlich feste Grundstimmung, aber wenig geschäftliche Beteiligung. Die bevorstehenden Feiertage unterbinden die Unternehmungslust, sodass die Umsätze sich auf einen äußerst geringen Umfang beschränken. Im Lokalmärkte kam es nur in Montanwerten zu etwas regerem Geschäft. Kohlenaktien zeigten zumeist höher ein in Rückwirkung des Beitritts von Honiet zum Kohlen Syndikat und ferner auf Erwartung, daß auch Thyffens Beitritt bevorstehe. Bodener anfangs etwas schwächer, später gut erholt. Banken behauptet. Heimische Fonds gut gehalten; fremde still. Türkenlose hielten den Abschlag von 2 Francs für Abtrennung von Rouponbogen zum Teil wieder ein. Von Bahnen Meridionalbahn besser. Sonstige Bahnen still. Schiffahrtaktien fest. Im weiteren Verlaufe allmählich halber still. Höher waren Deutsche Bank, ferner Harpener, etc. übrige unverändert und bei Vergang in die zweite Börsensunde ruhte das Geschäft ausnahmslos in sämtlichen Märkten. Bei Berichtabgang waren die Kurse unwesentlich verändert. In dritter Börsensunde unregelmäßig. Kreditaktien fest auf Wien. Industriewerte des Kassamarktes wenig einheitlich. Einzelne Kohlenleistungen besser. Eisenaktien unregelmäßig. Umlingeld ca 5 1/2, Privatdiskont 3 1/2.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Russennoten', 'Russ. Anl. 1902', '4% Reichsanleihe', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'W. Berlin, 17. Dezbr. (Telegr.)', 'Kredit-Anstalt', 'Staatsbank', etc.

Londoner Effektenbörse.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like '3% Reichsanleihe', '5% Indemien', '4% Konsols', etc.

Berliner Produktenbörse.

* Berlin, 17. Dez. Produktenbörse. Festeres Amerika kam heute mehr zur Geltung, weil von den zur Andienung bestimmten großen Weizenpartien weitläufig der größte Teil unkontrollierbar war und hierdurch Dedungen betanlagt wurden.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Weizen per Dezbr.', 'Roggen per Dezbr.', 'Hafer per Dezbr.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Weizen per April', 'Roggen per April', 'Hafer per April', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Siberpool, 17. Dezbr. (Anfangskurse)', 'Weizen per März', 'Mais per Jan.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Paris, 17. Dezbr.', 'Rübbi Dezember', 'Januar', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'W New-York, 17. Dezbr. (Telegr.)', 'Weizen per Mai', 'Mais per Mai', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'W Chicago, 17. Dezbr. (Telegr.)', 'Weizen per Mai', 'Mais per Mai', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Hamburg, 17. Dezbr. Schlußcourse', 'Antwerpen, 17. Dezbr.', 'Zucker', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Paris, 17. Dezbr. Feig 75.-', 'Antwerpen, 17. Dezbr.', 'Schmalz', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Amsterdam, 17. Dezbr.', 'Glasgow, 17. Dezbr.', 'Londan, 17. Dezbr.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 'Mannheimer Hafenverkehr vom 16. Dezember', 'Hafenbezirk III', 'Hafenbezirk V', etc.

Vom Büchertisch.

(Eingebundene Besprechungen der nachgenannten Einfindungen behält sich die Redaktion vor.) C. G. B. Käuf. Ingenieur. 'Ausgangspunkte für wissenschaftliche Erörterungen bei der Behandlung von Arbeiterfragen'.

Praktische Weihnachtsgeschenke. Man achte beim Einkauf genau auf den Namen „MAGGI“. MAGGI'S Würze, MAGGI'S Suppen u. MAGGI'S Bouillon-Kapseln.

MÜNCHENER ASPHALTWERK KOPP & CIE. TELEPHON 702 INDUSTRIESTRASSE No. 3 MANNHEIM INDUSTRIESTRASSE No. 3 TELEPHON 702 AUSFÜHRUNG VON GUSSASPHALT-ARBEITEN JEDER ART SOWIE CEMENT-ARBEITEN.

Der für Montag, den 7. Dezember angekündigte Ausverkauf in unserem alten Lokal konnte leider nicht stattfinden. Wir haben deshalb einen grossen Posten dieser Waren in unserm neuen Lokal: N 2, 8, Kunststrasse auf extra Tischen ausgestellt und werden dieselben zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen abgeben.

05,7 Max Wolff, 05,7. Sellerwaren aller Art, Sportartikel. Turn-Apparate, Schwereinge, Trapez, Hanteln, Ideal-Familien-Turnapparat, Arm- u. Brustmuskelförker, Lawn-Tennis-Artikel, Schilker, Hühne, Pressen.

Zu Weihnachts-Geschenken. deutsche, französische und englische Parfumerien. Neueste Parfumes, Sachets, hochfeine Toiletten-Seifen. Haars- u. Kleiderbürsten, beste Fabrikat, Zahn- und Nagelbürsten mit Bürsten, Bürsten- und Kamm-Garnituren, Mod. Aufsteckkämme u. Nadeln.

PROSPEKT

betreffend die Ausgabe von

nom. 24779000 Mark 3 1/2 prozentiger Cölner Stadt-Anleihe vom Jahre 1904. Gesamtkündigung und Verstärkung der Auslosung ausgeschlossen bis 1909.

Die Stadtgemeinde Cöln ist auf Grund der Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Februar und 8. August 1903 und durch Genehmigung der Minister der Finanzen und des Innern vom 2. November 1903 ermächtigt worden, eine Anleihe bis zum Betrage von 24779000 Mark auszugeben.

Die Anleihe wird in 400 Rindmarken von Nr. 5000, höchstens A. Nr. 1-400 17343 1000, B. 497-17339 9912 500, C. 17840-27751 ausgeteilt; sie erhalten das Datum vom 1. Januar 1904 und tragen die vollstimmigen Unterschriften des Oberbürgermeisters und dreier Mitglieder der Anleihe- und Schuldentilgungskommission der Stadtverordneten-Versammlung.

Der Oberbürgermeister. J. B. Der Beigeordnete: Lané.

Die Anleihe- und Schuldentilgungskommission der Stadtverordneten-Versammlung: Th. Kyll, J. Stelzmann, Zikens.

Zeichnungs-Bedingungen.

nominal 24779000 Mark 3 1/2 prozentige Cölner Stadt-Anleihe vom Jahre 1904.

Die Zeichnung erfolgt am Montag, den 21. Dezember ds. Js. am Montag, den 21. Dezember ds. Js.

Table listing subscription agents in various cities: Oöln, Berlin, Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Bückeburg, Coblenz, Dresden, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Frankfurt a. M., Fürth (Bayern), Hamburg, Hannover, Ludwigshafen, Mannheim, Mülheim, München, Nürnberg, Oldenburg.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Dresdner Bank, Deichmann & Co, Kölnische Wechsler- u. Commissionsbank, A. Levy, Leopold Seligmann, J. H. Stein.

Louis Lochert R 1 No. 1 am Markt empfiehlt für die Feiertage: Gänse, Gänse Prima Wetterauer Gänse von 6 bis 8 Pfund à 70 Pfg. per Pfund, Pommersche Gänse à Pfund 65 Pfg., Suppenhühner, Hähnchen, Enten, Kopfsalat, Blumenkohl, Obst- u. Gemüseconserven. Lebende Weihnachts-Karpfen Tafelzander, Fluss-Hechte, Schellfische, Cabijau, Rotzungen, Seezungen, Nordsalm, Turbets etc. etc. Trauerbriefe liefert die Dr. G. Haas'sche Buchdruckerei.

Küchenwagen bestes Fabrikat. Als praktisches Geschenk besonders empfehlenswert. Herm. Bazlen, O 2, 2 Alex. Heberer Paradepl.

Humoristisches in Pfälzer Mundart. Ludw. Brechter, Herm. Waldeck, Herm. Waldeck. Seefleblooje. Aus Dr. Wannener Wapp. Rorr nit brumme! Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen in Mannheim durch: A. Bender (E. Albrecht), O 4, 17; Brockhoff & Schwalbe C 1, 9; Jul. Hermann, O 9, 5; Tob. Löffler (H. Werner) E 2, 4/5; F. Nennlich, N 3, 7/8 und die Verlagsbuchhandlung Ernst Aletter, O 3, 3.

Einlegerin gegen hohen Lohn sofort gesucht. Druckerei Wels, S 6, 10. Stellen suchen Junge Mädchen sucht Beschäftigung für wöchentliche 7 bis 11. Mietgesuche. C 4, 10 D 5, 6 H 5, 1 K 3, 3 L 4, 9 L 10, 8 L 15, 6 O 3, 2 P 2, 8/9 P 2, 14 R 7, 9 U 4, 22 Zu vermieten Quireing 35, 8. Zatterjühr. 31. Kaffee- und Logis B 4, 5. Pension. K 4, 13.

Entlaufen 50 Mark Belohnung! Schnauzer-Hündin. Verkauf. 2 neue Herrenanzüge. Stellen finden. Ankauf. Telephonkasten.

Haben Sie Kinder
in die Schule geh., so kauf Sie Ihre
Bücherranzen
in guter selbstgefert. Handarbeit
nur bei 21950a



R. Schmiederer
F 2, 12.
Spezialgeschäft in Reisekoffern
und Taschen, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, sow. all. Led.-w.
Grösste Auswahl. Billig. Preise.
Zum Feilieren
werden noch einige Damms an-
genommen. 75375
Frau Kröber, J 7, 30.

Puppen Puppen
Neue diesjährige Sachen
wegen
Ausverkauf dieses Artikels
mit **25%** Rabatt.
M. Hirschland & Co. Kaufhaus Merkur
P 3, 1.

Unterricht.
Anzettel...
Montag eröffnen wir
neue Kurse.
Prin. Rath. Prospekt p.
Diplom. Patent.
Gebr. Gander.
Kaufleute, Beamte, Gewerbe-
treibende etc. (Damen separat),
sowie er. Söhne u. Töchter
erhalten durch den Besuch unserer Unter-
richts-Kurse gewissenhafte Ausbildung.
Auswärtige in kürzester Zeit
verbessert wird jede schlechte
Handschrift.
Buchführung etc.
Gebr. Gander, B 2, 10 a
Maschinenschreiben M. 10.-
1000
Deutsch für Ausländer.
Prakt. Unterricht.
bei mäss. Preis stellt eine Dame,
Dn. unt. Nr. 21950 a. b. Grp. d. 6.

Johannes Haag,
Maschinen- und Röhrenfabrik Aktiengesellschaft Augsburg
Telephon No. 1856
Karlsruhe Waldhornstr. 21, 17906
(Vertreter: Herr Karl Oster.)
Zentral-Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
Fernheizanlage... aller Systeme. Fernheizanlagen.
Bade-Einrichtungen als Schwimm-, Wannen-, Brause- u. mediz. Bäder.
Dampf-, Koch- und Wäscherei-Einrichtungen.
Lieferung kompletter Waggon-Heizungs-Einrichtungen.
Fabrikation von schmiedeisernen Röhren und Rohrslaggen für alle Zwecke.

Vom 1. bis 23. Dezember
Vorteilhafte Gelegenheit zum Einkauf von
Weihnachts-Geschenken
Damenhemden, Prima Cretonne, handfestonirt à Mk. 2.50
Damenbeinkleider, Prima Cretonne, handfestonirt
oder mit eleganter Stickerei à Mk. 2.—
Damenwäsche, einzelne Modellstücke, besonders preiswert
Kissenbezüge, glatt und mit ausgenähten Bogen Mk. 1.— bis 1.50
Bett-Tücher, Prima Cretonne, fertig gesäumt Mk. 2.50
Kaffee- und Thee-Gedecke von Mk. 3.— an
Taschentücher, garantiert rein leinen Dtz. Mk. 3.50
Tafeltücher, Servietten, Handtücher.
Wollene Schlafdecken, Steppdecken.
Tüll- und Spachtel-Bettdecken.
Gardinen, Stores, Teppiche, Felle.
Reform- und Normal-Wäsche. 11205/6
M. Klein & Söhne
E 2, 45 eine Treppe hoch. E 2, 45
Ausstattungen * Complete Betten.

Chocolade Moser-Roth
Marke "Gretchen"
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20
Verkaufstellen durch Plakate
ersichtlich.
Vereinigte Chocolate-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

VOGELEY'S
Pudding-PULVER
Back-Vanillinzucker
Beste Fabrikate.
ADOLF VOGELY, HANNOVER.

Wenn der Christbaum brennt,
geschmückt mit allen Herrlichkeiten, die ein Kinderherz ent-
zücken, dann jubelt und freut sich Gross und Klein. Wenn
aber durch das Abtropfen der schlechten Baumlichter Toppich
und Decken mit Flecken bedeckt, und verdorben sind, dann
ärgert sich Ihre Frau Gemahlin,

Wurm's
MAGENDIGTOR
des: a für den Magen
Hauptniederlage bei
Peter Illias, Ludwigshafen a. Rh.

deshalb kaufen Sie nur Baumlichter mit der Marke Pferd und
Löwe. (Gesetzlich geschützt).
Der Verkauf dieser nicht trüffelnden Weihnachtslichter ist
dem bekannten Droger. ess. ist von
Ludwig & Schüttelheim, 0 4, 3, Telephon 252
übertragen worden. 17755
Selbst im Winkel — von 45 Grad aufgestellt, trüffeln
diese Lichter nicht.
Der Preis ist trotz der bedeutenden Preissteigerung, die
Lichtes im allgemeinen erfahren, wie in früheren Jahren
60 Pfg. per Carton.
Neben dieser Spezialität finden Sie bei obiger Firma
reichliche Auswahl in entzückendem Christbaumzubehör (Vor-
jährige Neuheiten mit hohem Rabatt) u. sehr viele
für den Weihnachtstisch geeigneten Gegenstände der Parfü-
merie- und Seifenbranche, womit Sie Ihre Lieben erfreuen
können, und auch
Ihnen wird es Freude bereiten.

Wasche mit
Luhns
15497

Färberei R. Schädla
Q 3, 10 Mannheim Telefon 2706
Chem.-Reinigung u. Kunstwascherei
Kassche Lieferung. Billigste Preise.
Höchste Leistungsfähigkeit. 14065

Sacharin
In Glasröhrchen zu
25 Zentnern
ohne Rezept
erhältl. in allen Apotheken.
Befunde Schenkunne
15471 Größt.
Schädla in der Grp. d. 6.

Chr. Schwenzke
Hofpelzhandlung 16486/1
Markt. G 2, 1. gegründet 1815. Teleph. 1369.
Pelzwaren jeder Art, in Saison-Neuheiten.
allen Preislagen. Umänderungen.

Als passende
Weihnachts-Geschenke
empfehlen sein reichhaltiges Lager
H 1, 3 **Franz Arnold** H 1, 3
Breite-Strasse. Breite-Strasse.
Altbekanntes Geschäft, gegründet 1875.
Grösste u. schönste Schaufenster-Auslage am Platze in
Uhren, Juwelen, Gold- u. Silber-Waren
Haus- u. Tafel-Uhren, Regulateuren modernen Stylls.
Spezialität: Massiv goldene fugenlose Trau-Ringe
neuester Façons. 18001
Email-Bilder nach jeder Photographie ange-
fertigt zu Broschen, Anhängern, Manschettenknöpfen u. s. w.
Weitgehendste Garantie bei den billigsten Konkurrenz-Preisen.
Langjähriger Lieferant des Beamten-Vereins.
Telephon 2230.
Bitte meine 10 Schaufenster resp. Schaukasten zu beachten.

Makulatur **Expedition des General-Anzeigers.**